

Maler Hufner

„Selbstständig gemacht mit nix ...“

Norderstedt (ml) Dass es auch in schwierigen Zeiten immer wieder möglich ist, eine erfolgreiche Karriere zu starten, belegen eine ganze Reihe erfolgreicher norddeutscher Fimengründungen. Auch der Malereibetrieb von Michael Hufner und seiner Lebensgefährtin Anne-Katrin Paggel gehört dazu.

Nach einer klassischen Ausbildung im Malereihandwerk belegte Michael Hufner an der Abend- schule den Kurs zum Malermeister. Nachdem er auch diese Aufgabe mit Bravour bestanden hatte, war es für ihn völlig klar, sich selbstständig zu machen. „Das war immer mein Ziel. Und so startete ich ohne einen einzigen Cent Existenzförderung 2006 mit meinem eigenen Malereibetrieb. Ich hab mich quasi mit nix selbstständig gemacht“, so der sympatische Jungunternehmer im Gespräch mit dem Wirtschaftsmagazin Schleswig-Holstein. Und alles, was er dafür hatte, war sein Opel Kombi. „Mein Auto war



Foto: Andreas Garrels

Privat und beruflich ein Powerteam: Michael Hufner und Anne-Katrin Paggel.

alles, also Betrieb, Werkstatt und Büro. So habe ich angefangen. Allerdings habe ich auch großartige Unterstützung von ehemaligen Meisterkollegen erhalten. Die haben mich immer mal wieder als Subunternehmer eingesetzt. Und so konnte ich mir nach und nach einen guten Namen machen“, so Michael Hufner weiter. Er absolvierte aber auch die ganz normale

„Ochsentour“, ging von Haus zu Haus, um mit Flyern auf sein junges Unternehmen aufmerksam zu machen. Dieses große Engagement wurde dann auch mit Erfolg gekrönt und so wurde Michael Hufner im März dieses Jahres an der Ulzburger Straße 567 a mit seinem eigenen Betrieb sesshaft. Er beschäftigt mittlerweile drei hochqualifizierte Mitarbeiter, die ihr Wis-

sen immer wieder auf Seminaren auf den neuesten technischen Stand bringen. Sein Betrieb ist autorisierter Brillux-Fachhändler, darf also diese Farben vertreiben. Im Geschäft befindet sich neben den klassischen Angeboten wie Mustertapeten und -platten, eine Farbmischmaschine, ein 3D- Farbdesigner sowie eine Farbberatungsinsel mit Tageslicht. „Wir begleiten unsere Kunden von der anfänglichen Planung bis hin zur konkreten Umsetzung. Um es salopp zu sagen: Wir hängen uns richtig rein und setzen auch ganz besondere Wünsche erfolgreich um“. So hat Michael Hufner beispielsweise den Flur von Quickborns Bürgermeister mit der venezianischen Spachteltechnik gestaltet. Seine Zukunft sieht der engagierte Unternehmer absolut positiv. Und dies hat möglicherweise zwei Gründe: Zum einen ist sein Motto „positiv handeln, heißt positiv denken“, zum zweiten erhält er durch seine Lebensgefährtin Anne-Katrin Paggel eine großartige und kompetente Unterstützung ...